



obvita

# Jahresbericht 2014

Wir schaffen Lebensqualität.



# Organisationsentwicklung und innovative Projekte

Hanswalter Schmid | Präsident Vorstand  
Manfred Naef | Geschäftsleiter

Im Vereinsjahr 2014 hat sich *obvita* vom alten Zusatz OBV definitiv verabschiedet. Der neue Name *obvita Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein* wurde an der Mitgliederversammlung angenommen und die Namensänderung im Handelsregister eingetragen. Die Überprüfung der Rechtsform von *obvita* ergab, dass die bestehende Form als Verein beibehalten wird. Im gleichen Zug hatte sich der Vorstand auch mit der Überarbeitung und Anpassung der Statuten befasst. Dabei wurde die Zielgruppenausrichtung sowohl auf Menschen mit Sehbehinderung als auch auf solche mit psychischen oder anderen Beeinträchtigungen berücksichtigt. Zudem hat man die Rollen von Vorstand, Geschäftsleitung und Vereinsmitgliedern geschärft und verständlich formuliert sowie das Patronatskomitee in die Statuten aufgenommen, das sich zurzeit in der Gründungsphase befindet. Die Mitglieder des Patronatskomitees sind Botschafterinnen und Botschafter, die sich mit ihrem Namen in der Öffentlichkeit für *obvita* und der Umsetzung des Vereinszwecks einsetzen. Den überarbeiteten Statuten stimmte die Mitgliederversammlung 2014 ebenfalls einstimmig zu. Zudem wählten die anwesenden Mitglieder Charles Lehmann für eine weitere Amtsdauer.

## Mitgliedschaft stärken

Für die *obvita*-Vereinsmitgliedschaft wird ab 2015 neu ein jährlicher Mitgliederbeitrag erhoben. Im Gegenzug werden die Vereinsmitglieder vermehrt in die Tätigkeiten von *obvita* miteinbezogen und an verschiedene interne Veranstaltungen eingeladen. Damit will *obvita* engagierte Mitglieder im Rücken wissen, die

sich einbringen und das Geschehen interessiert mitverfolgen.

## Organisationsentwicklung, EFQM

Wichtige Projekte der strategischen Neuausrichtung 2011 – 2015 konnten bereits umgesetzt werden. Das überarbeitete Leitbild mit neuformulierter Vision und Mission sowie den neuen Leitsätzen wurde im Vorstand verabschiedet. Weiter genehmigte der Vorstand das neue Führungskonzept und befasste sich mit dem Organisationsreglement sowie mit der Kompetenzregelung. obvita hat das Risikomanagement weiter optimiert und ein Controlling-Projekt angestossen, das 2015 erarbeitet und umgesetzt werden soll.

Nachdem bereits 2013 der Entscheid gefällt worden ist, das Prozess- und Qualitätsmanagement nach dem prozessorientierten EFQM-Modell auszurichten, fand im Juni 2014 das erste Assessment statt. Basierend auf dem daraus resultierenden Bericht stimmte der Vorstand der Einführung des EFQM-Modells zu und genehmigte die Weiterbearbeitung der notwendigen Projekte, um die Stufe *Recognised for Excellence* zu erreichen.

Um die Stabsstelle Personal zu stärken und vermehrt Ressourcen in die Personalentwicklung zu investieren, wurden die Stabsstellen Personal und Finanzen voneinander getrennt. Mit Claudia Remschak konnte Anfang August 2014 eine erfahrene Führungsperson als Leiterin Personal verpflichtet werden. Sie hat schon zahlreiche Schritte zur Neustrukturierung und

Professionalisierung der Stabsstelle unternommen und wichtige Projekte angestossen.

## Innovatives Kompetenzzentrum

Im baulichen Bereich ist bereits wieder ein neues Projekt in Arbeit: Der obvita Zentrumsbau mit Kompetenzzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen. Der Zentrumsbau wird es obvita ermöglichen, derzeit ausgelagerte Arbeitsbereiche wieder aufs Areal zu holen. Herzstück des Neubaus wird ein in der Ostschweiz einzigartiges Kompetenzzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen. Betroffenen stehen darin sämtliche Kompetenzen, Leistungen und Angebote unter einem Dach zur Verfügung, die sie in der Integration oder beim Arbeitsplatzert halt bestmöglich unterstützen. Damit wir dieses innovative Projekt stemmen können, sind wir auf Spenden von Privaten, Unternehmen und Stiftungen angewiesen. Ebenso spendenabhängig ist der Bereich Sehberatung für Erwachsene, dessen Dienstleistungen nur dank Zuschüssen des Vereins und Spendeneinnahmen angeboten werden können.

Die Entwicklungen bei obvita bringen viele Veränderungen mit sich, was sich in der Arbeitsbelastung bemerkbar macht. Ein grosses Dankeschön geht deshalb an alle Mitarbeitenden sowie die Vorstandsmitglieder für ihren engagierten Einsatz. Auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern danken wir herzlich für ihre verlässliche Unterstützung. Ein besonderer Dank geht wiederum an unsere Spenderinnen und Spender, die uns auch im vergangenen Jahr grosszügig unterstützt haben.

# In Bewegung – innovativ und gut vernetzt

Ein zentrales Ereignis im vergangenen Vereinsjahr war sicher die Eröffnung der Neubauten für das Wohnen im Jugendalter und das Wohnen im Erwerbsalter. Dank des milden Winters konnte das Bauprojekt nach 18 Monaten dem Zeitplan entsprechend abgeschlossen werden. Nach einem sehr gelungenen Tag der offenen Tür am 6. September 2014 konnten unsere langjährigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die jungen Auszubildenden die neuen Räumlichkeiten Mitte September beziehen. Nach drei Jahren im Provisorium war die Freude riesig. Die neuen Häuser sind auf die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen abgestimmt, hell und grösszügig. Zudem begünstigen die Bauten die Umsetzung der neu erarbeiteten, auf mehr Selbständigkeit ausgerichteten, Wohnkonzepte in beiden Bereichen.

## Erfolgreicher Ausbau

Die Sehberatung für Kinder und Jugendliche hat im vergangenen Jahr 170 Kinder vom Säuglingsalter über die Schule bis zur Ausbildung im jungen Erwachsenenalter begleitet. Die Fachpersonen des Bereichs unterstützen nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihre Familien, die Lehrpersonen in der Schule und die Ausbildungsverantwortlichen am Arbeitsplatz. Sie arbeiten zudem eng mit externen Fachleuten zusammen, so dass die Leistungen aller Beteiligten einander optimal ergänzen, begünstigen und unterstützen. Im Bestreben um eine reibungslose Zusammenarbeit und um möglichst viele Kinder und Jugendliche in der Ostschweiz zu erreichen, wurden im vergangenen Jahr die

Kontakte mit den Kantonen weiter intensiviert. Mit einigen Kantonen im Einzugsgebiet von obvi-ta wurden neue Verträge zur Zusammenarbeit abgeschlossen.

In den Beratungsstellen St. Gallen und Frauenfeld der Sehberatung für Erwachsene wurden letztes Jahr rund 400 sehbehinderte Menschen im Erwerbs- oder AHV-Alter beraten. Abgestimmt auf ihre Bedürfnisse, wurden die Betroffenen im Einsatz von Hilfsmitteln geschult, lernten im Orientierungs- und Mobilitätstraining Wege selbständig zu gehen und wurden dabei unterstützt, mit der neuen Lebenssituation bestmöglich umzugehen. Dank dem durch Stiftungsgelder ermöglichten Ausbau der Beratungsstelle in Frauenfeld konnten auch mehr Menschen aus dem Kanton Thurgau begleitet werden, die sonst allenfalls lange Wartefristen hätten in Kauf nehmen müssen. Dies machte sich vergangenes Jahr in der Zahl der Beratungen bemerkbar. Auch die intensive Zusammenarbeit mit Augenärztinnen und -ärzten sowie die geleistete Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel die Standaktionen in verschiedenen Städten zum Tag des Weissen Stockes, hilft den Betroffenen, den Weg auf die Beratungsstellen zu finden und gleichzeitig die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse und Anliegen blinder und sehbehinderter Menschen zu sensibilisieren.

Die zwei Sehberatungen arbeiten eng mit der obvi-ta Sozialinformatik zusammen. Die rasante Entwicklung im Bereich der informationstechnologischen Hilfsmittel bietet neue Möglichkeiten beim Ausbau der Rehabilitationsleistungen für

blinde und sehbehinderte Menschen. Im Fachbereich Sozialinformatik können Betroffene den Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln üben und werden dabei von Fachpersonen begleitet und geschult. Ihnen stehen in im vergangenen Jahr eigens eingerichteten Räumlichkeiten verschiedene Hilfsmittel zum Ausprobieren zur Verfügung. Denn nicht jede Sehbehinderung ist gleich und kein blinder Mensch ist wie der andere.

## Werkraum umgebaut

Ein wichtiges Bauvorhaben wurde auch im Bereich Produktion realisiert. Im Sommer 2014 konnte der neue Hygieneraum in Betrieb genommen werden. Im umgebauten und neu gestalteten Werkraum wird ein deutlich höherer Reinheitsgrad erreicht. Dies ermöglicht der obvita Hygiene Aufträge anzunehmen, die sie bisher nicht verarbeiten konnte. Auch betriebliche Abläufe wurden verbessert, da die Abteilung räumlich zusammengeführt worden ist. Die Wettbewerbsfähigkeit der obvita Hygiene ist damit gesichert.

## Neues Angebot am Start

Im Sinne unserer strategischen Ausrichtung haben die Ausbildungs- und Integrationsangebote weiter an Bedeutung gewonnen. Rund 60 Lernende waren 2014 bei obvita in einer Ausbildung. Zusätzlich wurden 19 Lernende bei externen Arbeitgeberinnen und -gebern durch Fachpersonen von obvita begleitet. Auch bei den Integrationsmassnahmen, deren Ziel es ist, Betroffene nach einer Krise auf den Wie-

dereinstieg ins Berufsleben vorzubereiten, ist die Nachfrage weiter gestiegen. 59 Personen nutzten 2014 dieses Angebot. Das Job Coaching, das bei Stellensuche und Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess unterstützt, wird ebenfalls immer stärker nachgefragt, so dass dort im neuen Jahr ein personeller Ausbau nötig wird. Mit der Potenzialabklärung konnte im Bereich der beruflichen Integration ein neues Angebot entwickelt werden. Das Programm ist in der Ostschweiz völlig neu und obvita die einzige Anbieterin. Neben der Arbeitserprobung in den Werkräumen der obvita Produktion beinhaltet die Potenzialabklärung unterschiedliche Testverfahren, die einen Eindruck über Faktoren wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Handgeschick, Leistungsmotivation etc. geben. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem eigenen beruflichen Werdegang, eigenen Verhaltensweisen und der zukunftsgerichteten beruflichen Orientierung auseinander. Für die zuweisenden Stellen besteht der Vorteil des Angebots darin, dass innerhalb kurzer Zeit aussagekräftige Ergebnisse vorliegen. Dank detaillierter Abklärung können teure und zeitraubende Leerläufe vermieden werden. Eine erste Gruppe startet 2015 mit dem Programm.

## Beitrag zur Integration

Der obvita Immobilienunterhalt hat sein Ziel, 2014 weitere externe Kunden zu gewinnen, gut erreicht. Der Bereich konnte seinen Umsatz mit externer Kundschaft um 27 % steigern. Mit acht Auszubildenden und elf geschützten Arbeitsplätzen leistet der Immobilienunterhalt einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung.

# Gut unterwegs – das Resultat grosser Bemühungen

Werner Brunner | Leiter Finanzen

obvita schliesst das Vereinsjahr mit einem Reingewinn von CHF 211'000 ab. Nach einem geringen Verlust im Vorjahr von CHF 119'000 ist dies eine gute Entwicklung. Noch besser zeigt sich das Bild, wenn das Ergebnis spendenbereinigt betrachtet wird. Es sind nämlich mit CHF 546'000 gegenüber Vorjahren deutlich weniger Gelder aus Spenden und Legaten eingegangen. Trotzdem konnten wir diesen Rückgang mit einem erfreulichen weiteren Wachstum in verschiedenen Bereichen kompensieren. Die Belegung und Auslastung präsentierte sich generell auf sehr hohem Niveau. Der Umsatz ist moderat auf CHF 23.8 Mio. angewachsen (gegenüber Vorjahr + 0.6 %).

## Wachstum und Potenzial

Die Erträge der Beruflichen Integration (Tarifeinnahmen der IV resp. SVA) sind auch in diesem Jahr die treibende Kraft. Das Volumen konnte mit verschiedenen Angeboten um weitere 19 % (Vorjahr 47 %) von CHF 3.48 Mio. auf CHF 4.15 Mio. gesteigert werden. Hier sind wir mit den Personalressourcen nun deutlich an Grenzen gestossen. Das anhaltend markante Wachstum war nur dank dem grossen persönlichen und zeitlichen Einsatz aller Mitarbeitenden in diesem zukunftssträchtigen Bereich möglich.

## Erfolg bei den KMU

Bei den nicht tariflichen Einnahmen zeigt die obvita Produktion auf ihrem Wachstumspfad ebenfalls eine höchst engagierte und kontinuierliche Leistung. Wiederum konnte das Umsatzvolumen mit den KMU um knapp CHF 0.5 Mio. oder rund 10 % auf CHF 5.43 Mio. gesteigert werden.

Indem wir zusätzliche Räumlichkeiten für den Hygienebereich einrichten und optimieren konnten, wird auch diesem interessanten Bereich der Produktion Wachstumspotenzial zugeschrieben. Erwähnenswert ist auch der Anstieg von externen Dienstleistungsaufträgen im Bereich Immobilienunterhalt, der seine Planungsvorgaben im Vereinsjahr übertroffen hat.

## Stabiler Pfeiler

Das Wohnen im Seniorenalter, unser Alters- und Pflegeheim, stellt zusammen mit der Pensionsbeteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnens im Erwerbsalter den grössten Bereich dar und zeigt weiter einen soliden Geschäftsverlauf. Hier werden zudem täglich verschiedene zentrale Dienstleistungen (Küche, Wäscherei, Reinigung, Hauswartung etc.) beansprucht, die weitere wichtige Arbeits-, Ausbildungs- und Integrationsplätze ermöglichen.

## Investitionen sind finanziert

obvita hat auch im abgelaufenen Vereinsjahr wieder massgeblich in die Infrastruktur investiert. Von den gesamten aktivierten Investitionen über CHF 4.4 Mio. (Vorjahr CHF 2.96 Mio.) sind die Mittel auch dieses Jahr mehrheitlich in die Neubauten Wohnen im Erwerbs- und Jugendalter geflossen. Das Bauprojekt soll im ersten Halbjahr 2015 in der Höhe des Voranschlags von 9.0 Mio. CHF abgerechnet werden. Die rund CHF 4.4 Mio. an Nettoinvestitionen sind aus zusätzlichen Fremdmitteln in der Höhe von CHF 1.5 Mio. und aus dem laufenden Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit (Cashflow) finanziert worden. Die Bilanzsumme weitet sich

vor allem durch die Bautätigkeit um 8 % auf CHF 41.5 Mio. CHF aus.

## Blick über die Bilanzsumme hinaus

Das ausserordentliche Ergebnis im Geschäftsjahr 2014 lässt eine weitere Fondseinlage von CHF 0.6 Mio. zugunsten des Projekts Zentrumsbau zu. Die weiteren Fondsbuchungen betreffen mehrheitlich Veränderungen der diversen Schwankungsfonds für Ergebnisse der Bereiche mit Leistungsverträgen. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital reduziert sich in der Folge auf 48 % (Vorjahr 51 %). Bis zu einer möglichen Realisierung des weiteren Bauvorhabens in der Zukunft (Zentrumsbau) gehen wir nun in der nächsten Zeit von einer Konsolidierung im Ausrüstungsbereich aus. Die finanzielle Lage des Vereins ist nach wie vor sehr gesund.

# Erfolgsrechnung

	2014		2013	
<b>Betriebsertrag</b>				
Total Ertrag aus Spenden	400'355.81		493'921.32	
Total Ertrag aus Legaten	145'541.06		1'335'022.47	
<b>Total Ertrag aus Fundraising</b>	<b>545'896.87</b>	2 %	<b>1'828'943.79</b>	8 %
<hr/>				
Total Tarifeinnahmen Kantone Tagesstruktur	3'513'021.84		3'363'062.60	
Total Tarifeinnahmen Kantone Wohnen	466'088.42		428'648.64	
Total Tarifeinnahmen Kantone Sehberatung	1'736'375.00		1'636'870.00	
Total Tarifeinnahmen Bund Sehberatung	446'434.35		480'080.00	
<b>Total Ertrag aus Leistungsverträgen</b>	<b>6'161'919.61</b>	26 %	<b>5'908'661.24</b>	25 %
<hr/>				
Total IV-Ausbildungsmassnahmen Arbeit	3'535'814.93		2'991'136.05	
Total IV-Ausbildungsmassnahmen Wohnen	612'367.00		486'802.50	
Total IV-Massnahmen übrige Bereiche	0.00		888.00	
<b>Total Ertrag aus beruflicher Integration</b>	<b>4'148'181.93</b>	17 %	<b>3'478'826.55</b>	15 %
<hr/>				
Total Ertrag Pension und Pflege	7'216'332.90		7'162'581.56	
Total Ertrag Produktion und Dienstleistungen	5'432'150.07		4'951'714.79	
Total Ertrag Zentralküche und Hauswirtschaft	93'237.56		109'848.24	
Total Ertrag übrige Bereiche	185'199.97		194'670.88	
<b>Total Ertrag aus erbrachter Leistung</b>	<b>12'926'920.50</b>	54 %	<b>12'418'815.47</b>	53 %
<hr/>				
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>23'782'918.91</b>	100 %	<b>23'635'247.05</b>	100 %

	2014		2013	
<b>Personalaufwand</b>				
Total Besoldung	-13'354'075.55		-12'793'787.80	
Total Sozialleistungen	-2'332'700.00		-2'234'789.05	
Total Personalnebenaufwand	-509'878.62		-345'165.02	
Total Honorare für Leistungen Dritter	-72'643.90		-64'883.73	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-16'269'298.07</b>	-68 %	<b>-15'438'625.60</b>	-65 %



## Sachaufwand

Total Reise- und Repräsentationsaufwand	-132'415.31		-135'276.20	
Total Sachaufwand	-3'872'358.65		-3'794'596.59	
Total Unterhaltskosten	-1'319'102.27		-1'126'336.77	
Total Fundraising und Werbung	-136'566.38		-102'574.05	
Total Abschreibungen	-1'033'210.35		-1'374'978.45	
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-6'493'652.96</b>	<b>-27 %</b>	<b>-6'533'762.06</b>	<b>-28 %</b>
<b>Total Zwischenergebnis 1</b>	<b>1'019'967.88</b>	<b>4 %</b>	<b>1'662'859.39</b>	<b>7 %</b>

## Finanzergebnis

Total Finanzertrag	3'504.11		4'955.90	
Total Finanzaufwand	-234'628.74		-234'934.25	
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-231'124.63</b>	<b>-1 %</b>	<b>-229'978.35</b>	<b>-1 %</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>788'843.25</b>	<b>3 %</b>	<b>1'432'881.04</b>	<b>6 %</b>

## Betriebsfremder Aufwand und Ertrag

Total betriebsfremder Ertrag	1'423'026.14		1'658'234.30	
Total betriebsfremder Aufwand	-1'044'146.74		-1'164'220.34	
<b>Total betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>378'879.40</b>	<b>2 %</b>	<b>494'013.96</b>	<b>2 %</b>
<b>Total Unternehmenserfolg</b>	<b>1'167'722.65</b>	<b>5 %</b>	<b>1'926'895.00</b>	<b>8 %</b>

## Fondsergebnis

Zuweisungen zweckgebundene Fonds	-1'337'122.71		-2'161'362.00	
Auflösungen zweckgebundene Fonds	380'400.06		115'467.00	
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>-956'722.65</b>		<b>-2'045'895.00</b>	
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>-956'722.65</b>	<b>-4 %</b>	<b>-2'045'895.00</b>	<b>-9 %</b>
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>211'000.00</b>	<b>1 %</b>	<b>-119'000.00</b>	<b>-1 %</b>

# Geldflussrechnung

	2014	2013
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
<b>Jahresergebnis nach Fondsergebnis</b>	<b>211'000.00</b>	<b>-119'000.00</b>
Auflösungen aus Freien Fonds	0.00	0.00
Auflösungen aus Gebundenen Fonds	-380'400.06	-115'467.00
Zuweisungen in Freien Fonds	0.00	0.00
Zuweisungen in Gebundene Fonds	1'337'122.71	2'161'362.00
Abschreibungen auf Immobilien	1'154'674.80	1'518'543.10
Abschreibungen auf übrigen Sachanlagen	407'935.55	417'082.75
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0.00	1'000.00
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	26'397.40	15'407.50
Bildung von Rückstellungen	119'620.00	0.00
Auflösung von Rückstellungen	-1'452.85	-215'262.79
Abnahme/(Zunahme) Forderungen Lieferung/Leistung	217'732.35	558'214.62
Abnahme/(Zunahme) Forderungen übrige	-59'743.85	81'047.89
Abnahme/(Zunahme) Vorräte	36'043.00	-189'603.00
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-36'067.98	-469'764.02
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1'525.00	0.00
Zunahme/(Abnahme) sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	217'752.89	47'973.47
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	21'849.11	-182'464.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>3'273'988.07</b>	<b>3'509'070.52</b>

2014                      2013

### Geldfluss aus Investitionstätigkeit

(Investitionen) Sachanlagen	-371'209.36	-549'659.18
(Investitionen) in Immobilien	-4'030'295.20	-2'414'206.62
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'401'504.56</b>	<b>-2'963'865.80</b>

### Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zunahme/(Abnahme) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	1'500'00.00	0.00
Zunahme/(Abnahme) sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>372'483.51</b>	<b>545'204.72</b>
---------------------------------------	-------------------	-------------------

### Nachweis der Veränderung an Zahlungsmitteln

Anfangsbestand an flüssigen Mitteln und Festgeld (01.01.)	2'879'218.17	2'334'013.45
Endbestand an flüssigen Mitteln und Festgeld (31.12.)	3'251'701.68	2'879'218.17
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>372'483.51</b>	<b>545'204.72</b>

# Bilanz

	31.12.2014		31.12.2013	
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6'971'889.66</b>	<b>17 %</b>	<b>6'758'989.67</b>	<b>18 %</b>
Liquide Mittel	1'250'298.41		1'876'780.62	
Festgelder	2'001'403.27		1'002'437.55	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'587'048.48		2'746'074.13	
Guthaben Verrechnungssteuer	1'063.50		1'646.35	
Vorräte	621'444.00		657'487.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	510'632.00		474'564.02	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>34'566'666.53</b>	<b>83 %</b>	<b>31'754'169.72</b>	<b>82 %</b>
Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge, Software	1'006'120.50		1'069'244.09	
Liegenschaften betrieblich	9'493'642.77		10'022'501.87	
Aktivierte Bauvorhaben	6'739'200.76		2'778'923.86	
Liegenschaften betriebsfremd	17'327'702.50		17'883'499.90	
<b>Total Aktiven</b>	<b>41'538'556.19</b>	<b>100 %</b>	<b>38'513'159.39</b>	<b>100 %</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>	<b>18'572'975.57</b>	<b>45 %</b>	<b>16'715'301.42</b>	<b>43 %</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	995'655.27		744'832.58	
Sonstige Verbindlichkeiten	162'661.25		195'431.05	
Passive Rechnungsabgrenzung	44'710.11		21'636.00	
Rückstellungen für Verpflichtungen	369'948.94		253'401.79	
Langfristige Darlehensschulden	17'000'000.00		15'500'000.00	
<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>3'002'617.65</b>	<b>7 %</b>	<b>2'045'895.00</b>	<b>5 %</b>
Schwankungsfonds für Leistungsverträge	376'001.89		45'895.00	
Fonds Projekt Zentrumsbau	2'600'000.00		2'000'000.00	
Fonds Legate zweckgebunden	26'615.76		0.00	
<b>Organisationskapital inkl. Freie Fonds</b>	<b>19'962'962.97</b>	<b>48 %</b>	<b>19'751'962.97</b>	<b>51 %</b>
Ausbildungsfonds	578'012.00		578'012.00	
Wohnfonds	256'637.00		256'637.00	
Projektfonds	10'000'000.00		10'000'000.00	
Erarbeitetes freies Kapital	8'917'313.97		9'036'313.97	
Jahresergebnis	211'000.00		-119'000.00	
<b>Total Passiven</b>	<b>41'538'556.19</b>	<b>100 %</b>	<b>38'513'159.39</b>	<b>100 %</b>



## WEBER TREUHAND AG

---

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Mitgliederversammlung des  
**obvita Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins, St. Gallen**  
vom 17. Juni 2015

---

#### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **obvita Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins** für das am **31. Dezember 2014** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

#### *Verantwortung des Vereinsvorstandes*

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vereinsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

St. Gallen, 13. März 2015

**WEBER TREUHAND AG**

Dominik Meli, Leitender Revisor  
(zugelassener Revisionsexperte)

Silvio Weber  
(zugelassener Revisionsexperte)

# Zweck, Jahresrechnung und Revisionsbericht, Vorstand und Geschäftsleitung, Personal

## Zweck

obvita ist die Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins und gehört zu den wichtigsten Leistungserbringern im Behindertenwesen in der Ostschweiz. Der Ostschweizerische Blindenfürsorgeverein als Trägerverein von obvita ist ausschliesslich gemeinnützig. Sein Zweck ist die Unterstützung aller Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration, die Beratung und die Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen mit geeigneten Massnahmen, der Betrieb der Bereiche von obvita mit Hilfe geeigneter Infrastrukturen, die Schaffung neuer institutioneller und infrastruktureller Dienstleistungen, um neuen Bedürfnissen gerecht zu werden, die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die Folgen von Sehbehinderungen, die Förderung und Unterstützung von Massnahmen zur Bekämpfung von Blindheit und Sehbehinderung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen ähnlicher Zielrichtung. obvita ist politisch und konfessionell unabhängig.

## Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die vorliegende Jahresrechnung 2014 wurde von der Revisionsstelle Weber Treuhand AG, Dominik Meli, Leitender Revisor, 9008 St. Gallen geprüft und ohne Einschränkung zur Annahme empfohlen. Zudem wird von der Revisionsstelle

bestätigt, dass die Bestimmungen der ZEWÖ (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie der Swiss GAAP FER eingehalten werden. Die vollständige revidierte Jahresrechnung 2014 und der vollständige Revisionsbericht können bei obvita bestellt oder als Download auf [www.obvita.ch](http://www.obvita.ch) bezogen werden.

## Vorstand und Geschäftsleitung

Der Vorstand besteht gemäss Statuten aus mindestens fünf und höchstens zehn Mitgliedern, die nach Möglichkeit aus verschiedenen Kantonen des Vereinsgebiets stammen. Die Mitglieder und die Präsidentin bzw. der Präsident werden auf drei Jahre gewählt und können höchstens dreimal wiedergewählt werden. Die Präsidentin bzw. der Präsident darf insgesamt eine Vorstandszeit von höchstens 18 Jahren erreichen. Der Geschäftsleiter von obvita ist Manfred Naef.

## Personal

obvita beschäftigt insgesamt 400 Mitarbeitende (durchschnittlich 321 Vollzeitstellen), davon 186 Mitarbeitende mit IV-Leistungen (durchschnittlich 147 Vollzeitstellen). 213 Mitarbeitende (durchschnittlich 174 Vollzeitstellen) sind in der Betreuung und Verwaltung tätig. Im Rahmen einer Beruflichen Massnahme absolvieren 61 Lernende bei obvita ihre Ausbildung. 65 Personen befinden sich in Integrationsmassnahmen und 42 nutzen das Job Coaching von obvita.

Vorstandsmitglied	Eintritt	Letztmögliche Amtsperiode
Egger Susi (Vizepräsidentin)	2003	2012 – 2015
Schmid Hanswalter (Präsident)	2003	2019 – 2021
Lehmann Charles	2005	2014 – 2017
Müller Willi	2010	2019 – 2021
Antenen Reto	2010	2019 – 2021
Sander Gudrun	2012	2021 – 2024

